



Pfarre
Seitenstetten

Jahrgang 50/2

PFARRBRIEF

Sommer

Pfarre
St. Michael



September 2023





*Denn du bist meine Zuversicht,
ein starker Turm.*

Psalm 61,3

Liebe Seitenstettnerinnen und Seitenstettner! Geschätzte Besucherinnen und Besucher unserer Stiftskirche!

Das Kirchturm - Werk steht vor dem Abschluss der Renovierungsarbeiten und ist fast vollendet. Viel Einsatz war gefordert, viele Planungen und Besprechungen waren nötig; meisterhafte Arbeiten zwischen „Himmel und Erde“ konnten das Werk zum Glänzen bringen.

Gedanken zum Bauwerk Turm – und dessen Symbolik

Am Turm befinden sich drei Uhren ...

Sie waren früher bedeutungsvoller als heute, da doch jeder heute jederzeit die Zeit am Handy ablesen kann. Zeit ist uns geschenkt, Lebens- und Arbeitszeit wollen gefüllt werden mit sinnvollen Aufgaben. Sie haben ihr Ende – und führen über unsere Zeit hinaus – in eine andere Dimension, die wir uns noch gar nicht vorstellen können: die Ewigkeit.

Im Turm hängen fünf Glocken ...

Ihr Klang hat verkündigenden Charakter, die Festzeiten akustisch vernehmbar machen. Sie rufen zu verschiedenen Anlässen in Freud und Leid. Ihr Klang hat rufenden Charakter und lädt ein zum Gebet und Gottesdienst. In Gemeinschaft beten und Gott loben, ist unsere Aufgabe und Berufung.

Auf dem Turm Kugel und Kreuz ...

Die Kugel symbolisiert die Weltkugel. In ihr befindet sich die Zeitkapsel, ein beredtes Zeugnis, was Men-

schen momentan bewegt – der Nachwelt überliefert. Das Kreuz weist über diese Erde hinaus in jene glanzvolle Wirklichkeit, von der der Apostel Paulus schreibt: „Was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat, was in keines Menschen Herz gedrungen ist, hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.“ (1Kor2,9).

Das Kreuz wird an jenem Sonntag, an dem wir auch das Erntedankfest begehen, geweiht und gesetzt.

Es gilt Dank zu sagen all jenen, die in irgendeiner Weise unser „Turmwerk“ unterstützt sowie geholfen, gespendet und für ein gutes Gelingen und Vollenden gebetet haben. Mit Freude stimmen wir ein in das Gebet der Kirche: Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen und dir zu dienen.

Jetzt dürfen wir uns gemeinsam freuen über unser neues Turmkreuz, denn:

***„Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben
im Kreuz ist Hoffnung!“***

***„Christus ist Sieger, Christus ist König,
Christus ist Herr in Ewigkeit!“***

Ihr/euer Pfarrer
P. Laurentius



Kreuz - Brennpunkt der Liebe Gottes.

Neues Turmkreuz der Stifts- und Pfarrkirche

- angefertigt von Renato Zambelli
- Edelstahl mit Kupfer ummantelt, blattvergoldet
- seit 27. Juni im Stiftshof aufgestellt
- geweiht und gesteckt am 24. September 2023
- Höhe: 2,70 m / Breite: 1,99 m / Gewicht: 90 kg
- Die Rosette stammt vom alten Turmkreuz



24. September 2023

TurmKreuzWeihe.Fest

Turmkreuzsteckung - Pfarrfest



9.30 Uhr Festgottesdienst im Stiftshof

Turmkreuzweihe & Turmkreuzsteckung

Pfarrfest mit Familienprogramm

Frühschoppen mit MK Seitenstetten &
gemütlicher Ausklang mit Optimusi

Auf euer Kommen freuen sich Pfarre und Stift Seitenstetten!

HOLZKREUZE

P. LAURENTIUS

Eine wunderbare Aktion rund um den Kirchturm ist das Herstellen von Kreuzen mit dem Kupfer des alten Turms (1862) und den geschmiedeten Nägeln, die mindestens 200 Jahre alt sind. Ein großer Dank gebührt den eifrigen Handwerkern Albert Ritt, Fritz Höfler, Fritz Schoberberger, Gerald Krendl, Siegi Gassner, Christoph Großalber, Franz Krendl u. Gerhard Üblacker.

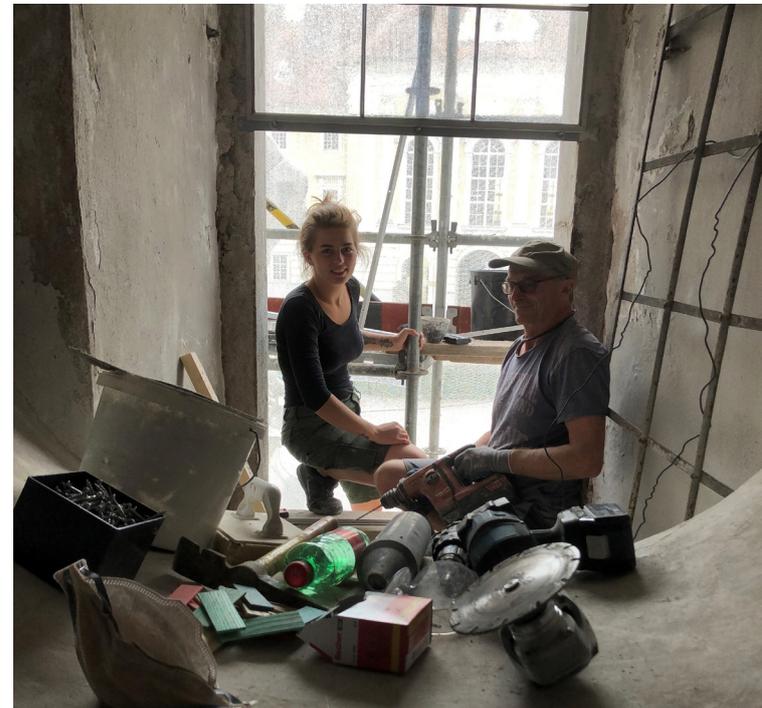
Die Kreuze erfreuen sich großer Beliebtheit und sind im Klosterladen erhältlich.



ARBEITEN RUND UM DEN TURM



Gearbeitet wird überall – Helm, Uhr, Fenster, Farbe für den Turm



Ein großartiges Werk, ein Gesamtkunstwerk ...



Die Kugel gelangt in ihre endgültige Position.



MIT GOTTES LIEBE MÖCHTE ICH WACHSEN

SILVIA GRUBER-SCHWEINBERGER, P. MATTHÄUS

So lautet das diesjährige Firmmotto von 52 Firmlingen aus der Pfarre Seitenstetten und St. Michael am Bruckbach. Gemeinsam mit ihren Firmbegleiterinnen und Kaplan MMag. Pater Matthäus Kern bereiteten sich die Kinder seit November bei ihren Firmstunden und anderen Veranstaltungen auf die bevorstehende Firmung vor. Dabei erlebten sie Gemeinschaft, lernten ihre Pfarre näher kennen und erfuhren Interessantes über das Sakrament der Firmung.

Anlässlich des Abschlusses der Firmvorbereitung fand am Sonntag, den 7. Mai 2023 eine besondere Veranstaltung für alle Firmlinge und ihre Familien statt.

Um zehn Uhr feierte Pater Matthäus Kern in der Stiftskirche Seitenstetten den Gottesdienst. Während dieser festlichen und jugendlich gestalteten Sendungsmesse erhielten die Firmlinge ihre Firmkarten. Ein Musiker*innenteam sorgte für eine besonders

feierliche Stimmung. Nach dem Gottesdienst machten sich über 200 Personen bei strahlendem Sonnenschein - Firmlinge, Eltern, Geschwister und Patinnen und Paten auf den Weg zur Wallfahrt nach St. Michael am Bruckbach. Während dieser Wanderung hatten Patin oder Pate und Firmling nicht nur die Möglichkeit, die Baumblüte zu genießen, sondern es war auch ausreichend Zeit, sich durch anregende Fragen näher kennenzulernen und sich gegenseitig zu interviewen. Nach zirka 90 Minuten erreichte die gesamte Pilgerschar das Ziel und genoss ein leckeres Mittagessen im GH Mitterböck. Gut gestärkt fand um 15 Uhr eine abschließende Andacht in der Pfarrkirche St. Michael am Bruckbach statt. Die Andacht wurde von der Orgel und drei Firmlingen musikalisch umrahmt. Es war ein wunderschöner Tag für alle, an dem die Firmlinge mit Gottes Hilfe ein kleines Stück „gewachsen“ sind!



KLEINE URSACHE – GROSSE WIRKUNG

P. LAURENTIUS

Im Friedhof wurde im März ein unerklärlich hoher Wasserverbrauch festgestellt. Nach langem Suchen konnte die Ursache geklärt werden: Eine kleine Eisenstange beschädigte unglücklicherweise beim Verlegen des Pflasters die Wasserleitung. Gedankt sei den hochaktiven Mitgliedern der Pfarre: Josef Friedl, Franz Schiefer, dem Mesner Karl Nußbaumer und seinem Sohn Manfred, die in vielen Stunden ihrer Freizeit den Schaden beheben konnten.



385. WALLFAHRT NACH ANNABERG UND MARIAZELL

P. LAURENTIUS

Am 6. Mai fand zum 385. Mal die traditionelle „Michöner Wallfahrt“ nach Mariazell statt, diesmal musikalisch begleitet von der TMK St. Michael.

Diese Wallfahrt läuft noch ganz „klassisch“ ab: Auszug von der Kirche in St. Michael, Einzug in Annaberg, Opfergang, Segen, verbunden mit den uralten

Wallfahrtsliedern – diesmal vorgetragen von den Sängern Rosi Pfaffenbichler und Hanni Ritt. In Mariazell selbst wird auf dem Kalvarienberg der Kreuzweg gebetet, das Totengedenken beim Hl. Brunnen gehalten und die Festmesse in der Basilika Mariazell gefeiert.



Zurück in St. Michael: Maiandacht und Segen, mit dem Lied „Großer Gott“ endet die Gelöbniswallfahrt, die an die Hungersnot und Pestzeit vergangener Jahrhunderte erinnert, wobei freilich aber die momentanen Nöte unserer Zeit „mit ins Gebet genommen werden“.

Zwei Tage zuvor brachen unter der Leitung von Herrn Heinz Berndl 25 Fußwallfahrer auf; letztendlich nahmen über 100 Pilger am stimmungsvollen Feiern in Mariazell teil. Ein Dank gebührt der TMK, den Sängerinnen sowie Herrn Franz Schiefer für die Gesamtkoordination.

MITMACHTHEATER FÜR DIE STERNSINGER*INNEN

P. MATTHÄUS

Für alle Sternsinger*innen gab es ein Dankeschön-Theater, zu dem die Diözese St. Pölten am 10. Juni nach Steinakirchen/Forst geladen hat. 51 unserer „königlichen Hoheiten“ aus Seitenstetten und St. Michael nahmen mit ihrem Kaplan und zwei Begleiterinnen daran teil. Unter dem Titel „Kinder haben Rechte ... oder?“ zeigte das Kollektiv „Traumfänger“, wie alle zu „Agenten“ der Kinderrechte werden können. Das Gehörte wurde sofort in die Tat umgesetzt. Die Kin-

der brachten mit einer Graffiti-Aktion die Botschaften rund um die Kinderrechte und gegen Kinderarbeit auf die Straße. Das stärkte die Gemeinschaft und auch die Kinder ganz individuell. Somit können sie mit voller Power auch in die nächste Sternsingeraktion gehen und sich für eine gerechtere Welt für alle Menschen einsetzen. Eine gelungene Aktion für unsere Jugendlichen mitten im Hochsommer.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG – EIN BEWEGTES JAHR

LUCIA DEINHOFFER

Nach dem intensiven Frühjahr mit Pfarrcafe, Fastensuppenessen und Palmbuschenbinden gestaltete am 30. Mai die Katholische Frauenbewegung mit P. Dominik bei schöner Abendstimmung die Maiandacht bei Familie Glöckner wieder mit. Musikalisch umrahmt wurde der Abend wieder von den Jagdhornbläsern.

Herzlichen Dank an die Musiker und an Familie Glöckner, die schon viele Jahre für das leibliche Wohl sorgt.



Das Arbeitsjahr schloss wieder mit einem gemütlichen Zusammensein, heuer am 4. Juli bei Anna Stockinger. Besuch des Friedensgebetes, Gemeinschaft, Austausch, auf das vergangene Jahr zurückblicken und Feiern sowie das Gratulieren von runden Geburtstagen machten den Abend zu etwas Besonderem. Herzlichen Dank an alle Frauen, die sich engagieren und die Pfarrgemeinschaft ein großes Stück mitprägen.



MINISTRANT*INNENAUSFLUG SEITENSTETTEN

P. LAURENTIUS

Am 9. Juni machten sich unsere Ministrant*innen auf den Weg nach Mariazell. Nach der Eucharistiefeier gab es eine ausführliche Führung durch die Schatzkammer der Basilika, die auch zur großen Orgel führte. Was nicht fehlen durfte war die Besichtigung der Sakristei.

Am Nachmittag ging es mit dem Sessellift auf die Gemeindealpe; ein abschließender Höhepunkt war die Abfahrt nach Mitterbach mit dem Mountaincarts.



NEUE MINISTRANT*INNEN

P. LAURENTIUS

Im Rahmen der Familienmesse wurden acht neue Minis in die Schar der Seitenstettner Messdiener aufgenommen; einige wurden verabschiedet. Derzeit versehen 46 Ministrant*innen ihren Dienst in der Stiftskirche und in St. Veit.



BLUMENSCHMUCK

P. LAURENTIUS

Unsere Kirchen fallen nicht nur in ihrer edlen Kunst auf, sondern auch mit einem wunderschönen Blumenschmuck.

Ein Dank gebührt den Damen „mit dem grünen Daumen“, die jahraus jahrein die Gotteshäuser festlich schmücken – in St. Michael Frau Maria Mair, in Seitenstetten Frau Marianne Schatzeder sowie Frau Agnes Weigl, die den Kranz für die Monstranz zu Fronleichnam bindet.



MINIAUFNAHME ST. MICHAEL UND PFARRCAFE

P. LAURENTIUS

Im Rahmen der Sonntagsmesse wurden am 2. Juli fünf neue Ministrant*innen in die Schar der Messdiener aufgenommen. Somit hat die Pfarre St. Michael erfreulicherweise 23 Minis – ein absoluter Höchststand.

Nach der hl. Messe luden die Minis mit ihren Eltern zum Pfarr-Café in das Jugendheim ein.

Mit den freiwilligen Spenden wird die Teilnahme an der Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom 2024 ermöglicht. Die Vorfreude ist jetzt schon groß.



JUNGSCHARLAGER

SIEGI GASSNER

Das heurige Jungscharlager fand vom 9. bis 15 Juli auf der Burg Wildegg im Wienerwald statt. Die 69 Kinder wurden von 20 Jungscharleiter und einem Team von 12 Köchinnen begleitet. Jeder Tag begann mit dem Morgenkreis, wo gesungen und gebetet wurde. Die Kinder haben bei den Spielen nicht nur Spaß gehabt, sie haben auch ihre soziale Kompetenz bewiesen und erweitert. In dieser Gruppendynamik wurde aus einem Nebeneinander ein Miteinander und ein Füreinander.

Danke an die Jungscharleiter*innen für ihr Engagement, das nicht nach dieser Woche endet, sondern in den regelmäßigen Jungscharstunden und in den vielen Veranstaltungen des Jahres weiter lebt.

Danke an die Köchinnen für die Top-Verpflegung und die Betreuung der Kinder, auch bei Bauch- und Heimweh.



KRAPFENSONNTAG

P. LAURETIUS

Einge gelungene Aktion hat sich der PGR St. Michael einfallen lassen. Wie im Vorjahr so fand auch heuer am letzten Sonntag im Juli ein „Krapfensonntag“ statt. Bäuerinnen haben unzählige Krapfen unterschiedlicher Art gebacken und diese beim Frühschop-

pen zum Kauf angeboten.

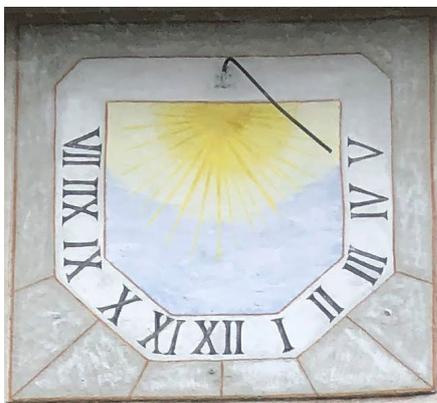
Der Reinerlös wird der Feuerwehr St. Michael zur Anschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges übergeben.



SONNENUHR

P. LAURENTIUS

Dass es an der Wand des Pfarrhauses in St. Michael einmal eine Sonnenuhr gegeben hat, wissen noch viele. Nun konnte Malermeister Franz Stressler eine solche malen und auch anbringen. Ihm gebührt für sein fachliches Können und Josef Friedl für sein beharrliches Engagement ein besonderer Dank.



MINISTRANT*INNENAUSFLUG

P. LAURENTIUS

Am 14. August fand der Ausflug der Ministrant*innen von St. Michael nach Admont statt. Nach einer ausführlichen Stiftsbesichtigung und dem Mittagessen besuchten wir als abschließenden Höhepunkt den Wasserpark in St. Gallen – genau richtig bei den schweißtreibenden Temperaturen!



TURMBLICKCAFE IM HOFGARTEN

MANUELA DRESCHER

Zum zweiten Mal luden heuer die Mitglieder des Pfarrgemeinderates Seitenstetten zum Turmblickcafe an sieben Sonntagen in den Sommermonaten in den Hofgarten des Stiftes ein. Viele Gäste aus nah und fern nutzten die Gelegenheit zum Verweilen, zum Genießen und Plaudern bei Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen. Angeboten wurden diese von vielen

Helfern aus der Pfarre gegen freiwillige Spenden. Wir sagen DANKE an alle Helfer, für die zahlreichen Kuchenspenden und bei den vielen Gästen für die so großzügigen Geldspenden. Der Reinerlös kommt der Renovierung des Kirchturms zugute.



BINDEN DER KRÄUTERBÜSCHERL

P. LAURENTIUS

Der guten Tradition entsprechend werden am Hochfest Maria Himmelfahrt Kräuter gesegnet. Ein Dank gebührt unseren Bäuerinnen, die auch heuer wieder am Vortag zum 15. August Kräuterbüschel gebunden haben.

Im festlichen Gottesdienst wurden diese am „Großen Frauentag“ gesegnet und danach verteilt.



WELT-JUGEND-TAG 2023 IN LISSABON

SANDRA SCHWINGENSCHLÖGL

Am 27.08.2023 in der Früh begann das Abenteuer „Weltjugendtag“ für 34 Jugendliche, der Pilgergruppe „Diözese St. Pölten“, mit einem Flug zur Blumeninsel Madeira. Dort lernten sich die Gruppe besser kennen und machte Bekanntschaften mit weiteren Jugendlichen aus den USA. Während den vier Tagen auf Madeira zeigten motivierte Volunteers den Pilgern die beeindruckende Natur und Kultur der kleinen Insel. Anschließend brach die Gruppe am Montag zur offiziellen Weltjugendtags-Woche in Lissabon auf. Eine Schule diente rund 1.000 Jugendlichen als Unterkunft, was auf jeden Fall ein Erlebnis für sich selbst war. Über die Wochen hinweg fanden verschiedene Messen, Aktivitäten und Konzerte mit tausenden Jugendlichen statt. Manchmal waren die Menschenmassen schon überfordernd, desto mehr schätzte ein Teil der Gruppe das Meeresrauschen des Atlantiks. Die Papstmesse fand am Sonntag den 06.08. auf einem Feld statt, wofür die Gruppe schon am Samstag angereist ist und dort übernachtet hat. Pünktlich um 06:30 wurden die Jugendlichen für den Höhepunkt des Weltjugendtags, der Papstmesse mit 1.5 Mio. Personen, von einem DJ geweckt, um sicher zu gehen, dass keiner die Messe verschläft.

Der Weltjugendtag 2023 in Lissabon war ein einmaliges Abenteuer mit den unterschiedlichsten Eindrücken, einzigartigen Momenten und Erlebnissen, welche die Pilgergruppe noch lange in Erinnerungen bleibt. Obwohl jeder nach der Reise erschöpft, zuhause ankam, gab es noch sehr viel zu erzählen :)



„Maria zeigt uns Jesus - und zeigt Jesus uns“

(Papst Franziskus, Fatima am 5. August 2023)

1 Leuchten

Jesus ist das Licht, das nicht ausgeht, das Tag und Nacht leuchtet.

Unser Gott erleuchtet unser Herz und unseren Geist im Licht des Herrn.

Wir leuchten, wenn wir Jesus annehmen und lernen, so wie lieben wie er.

Lieben, wie Jesus, das lässt uns leuchten.

Wir werden nicht strahlend, wenn wir uns selbst ins Rampenlicht stellen.

Wenn ihr nur als Egoisten um Euch selbst kreist, dann geht das Licht aus.

Am Tag, an dem ihr Werke der Liebe tut, werdet ihr leuchten.



2 Zuhören

Das ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.

Auf Jesus hören, das ist alles, was es im christlichen Leben zu tun gibt.

Das ganze Geheimnis liegt darin: zu hören, was ER DIR sagt!

Lies das Evangelium und höre, was Jesus Dir im Herzen sagt.

Er offenbart, dass Gott Vater und Liebe ist.

Pass auf mit dem Egoismus, der sich als Liebe verkleidet.

Höre auf Jesus. Er wird dir sagen, was der Weg der Liebe ist: Zuhören.

3 Sich nicht fürchten – „Habt keine Angst“

Liebe jungen Menschen, ihr hegt große Träume, die oft von der Angst getrübt werden,

sie nicht verwirklicht zu sehen.

Liebe Jugendliche, manchmal denkt, dass ihr es nicht schafft die ihr versucht seid, Euch entmutigen zu lassen, (...) die ihr die Welt verändern wollt und, die ihr nach Gerechtigkeit und Frieden kämpft, die ihr Euch anstrengt und Fantasie aufbringt, aber den Eindruck habt, dass nicht genügt, liebe Jugendliche, die die Welt und die Kirche braucht wie die Erde den Regen, die ihr die Gegenwart und die Zukunft seid zu Euch sagt euch heute Jesus:

Fürchtet Euch nicht!

Wiederhole dieses Wort in deinem Herzen:

„Habt keine Angst.“

Jesus selbst schaut euch an – er schaut euch ins Herz.

AUS DER PFARRFAMILIE SEITENSTETTEN

Die heilige Taufe haben bei uns empfangen

Sarah Steigenberger
Henrik Großbichler
Laura Weitz
Konrad Salzmann
Tobias Altmann-Rapatz
Diana Schuller
Jonas Unterberger
Sophia Ritt
Marcel Reitner

Josef Kern
Philipp Alexander Kadlec
Leonhard Reitner
Nico Adelsberger
Anna Kurz
Luisa Scharnreitner
Wanda Panholzer
Cara Panholzer
Nora Maria Großalber



Bei uns haben geheiratet

Elisabeth u. Daniel Irauschek
Marlene u. Andreas Ullmann
Christiane u. Thomas Geiblinger
Lisa u. Markus Riener
Sarah u. Andreas Ettlinger

Sandra u. Stefan Stockinger
Katharina u. Alexander Ebner
Stephanie u. Christian Lazelsberger
Tamara u. Daniel Füchsel
Christina u. Stefan Pramhas



Gott hat zu sich gerufen

Josef Wimmer
Leopold Angerer
Maria Templ
Klaus Rudolf Peschke
Margareta Kleindl
P. Leo Heimberger
Johann Stockinger

Theresia Pfaffenlehner
Maria Schörghuber
Karl Schatzeder
Erich Tröscher
Manfred Steinbichler
Friedrich Korntheuer

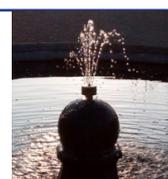


AUS DER PFARRFAMILIE ST. MICHAEL

Die heilige Taufe haben bei uns empfangen

Schmitsberger Lina
Wimmer Jakob
Ferreira e Silvia Renato

Starzer Marlene
Höfinger Magdalena
Blöchl Anton



Bei uns haben geheiratet

Marina und Roland Rohrhofer



Gott hat zu sich gerufen

Schönegger Franziska
Hochwallner Josef

Stöckler Josefa
Lorenz Höller



Impressum: Medieninhaber: R. k. PFARRAMT Seitenstetten; 3353 Seitenstetten, Am Klosterberg 1, Redaktion/ Layout: Magdalena Reitner, P. Laurentius, Luise Pfaffenbichler; Verlagsort: 3353 Seitenstetten. Grundlegende Linie des Blattes: Kommunikationsorgan der R. k. Pfarre Seitenstetten. Die Pfarre Seitenstetten gibt auch noch einen Pfarrkalender heraus, der im Abstand von ca. 4 Wochen erscheint.

Graphik/Bildnachweis: Seite 1: Mathias Weis; Seite 2: Pfarramt Seitenstetten; Seite 3: Dachsberger/Pichler – dem Pfarramt Seitenstetten zVg; Seite 4: P. Laurentius; Seite 5: Reinhard Gruber-Schweinberger; Seite 6: Josef Friedl, Josef Kuss; 7: Lucia Deinhofer, Pfarre Seitenstetten; Seite 8: Matt-Pixel Photographie, P. Laurentius, Josef Friedl; Seite 9: Siegi Gassner, Josef Friedl; Seite 10: Josef Friedl, P. Laurentius, Manuela Drescher; Seite 11: Peter Tasolly, Noëlle Miller, Marietheres Dietzschold-Bojakovsky; Seite 12: Abt Berthold